



HELLA und Radartechnologieexperte InnoSenT intensivieren strategische Zusammenarbeit

- **InnoSenT entwickelt Radarprodukte im Automotive-Segment exklusiv für HELL**A
- **Einführung von 77 GHz Radarsensoren im Jahr 2019 geplant**

Lippstadt, 16. Juni 2016. Die Hella KGaA Hueck & Co., einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Licht und Elektronik, und das Technologieunternehmen InnoSenT, an dem Hella zu 50 Prozent beteiligt ist, intensivieren ihre bereits bestehende Partnerschaft. Die neu abgeschlossene Kooperationsvereinbarung sieht vor, dass InnoSenT als führender Anbieter von Radartechnologie alle künftigen Produkte und Dienstleistungen im Rahmen seines Automotive-Portfolios ausschließlich an Hella vertreibt.

Die vereinbarte Exklusivität bei der gemeinschaftlichen Entwicklung von Radarsystemen für die Automobilindustrie setzt die seit 2010 bestehende Zusammenarbeit beider Unternehmen fort. „Hierdurch stützen wir unsere Marktposition und gewährleisten, auch zukünftig hochgradig leistungsfähige und kosteneffiziente Radarsysteme zu entwickeln“, sagt Carsten Roch, Leiter des Produktsegments Fahrerassistenzsysteme bei Hella. Für InnoSenT bietet die exklusive Zusammenarbeit „eine einzigartige Möglichkeit, um intelligente und innovative Radarlösungen in die Großserie zu bringen“, ergänzt Christian Frank, Leiter des Geschäftsfeldes Automotive bei InnoSenT.

Auf Basis der deutlich intensivierten Partnerschaft stellen Hella und InnoSenT die langfristigen Weichen für erfolgreiches Wachstum im Bereich der Fahrerassistenzsysteme, in denen die Radartechnologie von InnoSenT Anwendung findet. So werden ab 2019 mit der Einführung von Hella 77 GHz Radarsensoren speziell Applikationen im Front-Seite-Bereich, wie beispielsweise der erweiterten Totwinkelerkennung oder der



Erkennung des nach vorne gerichteten Querverkehrs, zunächst im Premiumsegment in Serie gehen. Auf Basis eines modularen Konzeptes werden aufgrund identischer Bauformen sowohl bei den 24 GHz als auch den 77 GHz Radarsensoren weitestgehend gleiche Komponenten verwendet. Dies wiederum vereinfacht die Austauschbarkeit der Sensoren im Fahrzeug. Anhand dieser funktionalen Skalierbarkeit sind Automobilhersteller in der Lage, die eingesetzten Fahrerassistenzsysteme nach den eigenen Anforderungen und Wünschen ihrer Kunden flexibel anzupassen. Ferner ermöglicht diese Modularisierung den schrittweisen Roll-out der bereits im Premiumsegment fest etablierten Radar-Technologie in mittelpreisige Fahrzeugkategorien.

Hinweis:

Diesen Text finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:

www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: Hella ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit rund 32.000 Beschäftigten an mehr als 100 Standorten in über 35 Ländern. Der Hella-Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Komponenten und Systeme der Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplett Fahrzeugmodule, Klimagesysteme und Bordnetze. Mit über 6.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt Hella zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der Hella-Konzern mit einem Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014/2015 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

InnoSenT GmbH, Donnersdorf: InnoSenT hat sich seit der Gründung als kleines Startup zu einem der führenden Anbieter von Radartechnologie, an dem der Automobilzulieferer Hella zu 50 Prozent beteiligt ist, entwickelt. Die Eckpfeiler dieses Erfolges sind seit Beginn unverändert und bauen insbesondere auf partnerschaftlichen Kunden- und Lieferantenbeziehungen, motivierten Mitarbeitern sowie einer inhabergeführten Unternehmenskultur, die flexible und soziale Rahmenbedingungen schafft, auf. Aktuell deckt InnoSenT mit Standardprodukten und kunden-individuellen Lösungen die Anforderungen im Automotive- und Industriesektor ab. Hierzu zählen in erster Linie Radaranwendungen in den Bereichen Sicherheit (z.B. Absicherung von Bereichen, Abschalt- und Warnfunktionen), Komfort (z.B. automatisches Schalten und Steuern), und Umweltschutz (z.B. Reduktion von Energie- und Wasserverbrauch mittels bedarfsgerechter Steuerung).

PRESSEMITTEILUNG



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com